

Angewandte Chemie

D 1331

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2010–122/18



Zeolithe mit sehr großen Poren

A. Corma et al.

Silber(II)-Sulfat

J. Köhler

Heteroleptische Samarium(II)-Komplexe

G. Meyer

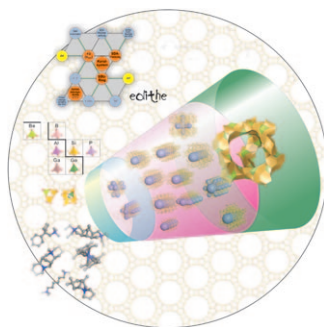


Jetzt
abonnieren!

Titelbild

Fabien Durola und Julius Rebek, Jr.*

Der Panzergürtelschweif ist ein südafrikanisches Reptil, das als Defensivtaktik seinen Schwanz ins Maul nimmt. Dies erinnert an das antike griechische Symbol des Ouroboros, das eine Schlange zeigt, die ihren eigenen Schwanz verschluckt, und eine berühmte Inspirationsquelle für Kekulé's Formulierung der Benzolstruktur vor 150 Jahren war. In ihrer Zuschrift auf S. 3257 ff. berichten F. Durola und J. Rebek, Jr., wie ein Cavitand, der in seinem Hohlraum eine Seitenkette koordiniert und daher „Ouroborand“ genannt wird, je nach Zugabe von Zinkionen zwischen dem geschlossenen und dem offenen Zustand schalten kann. (Bild: P. le F. N. Mouton)

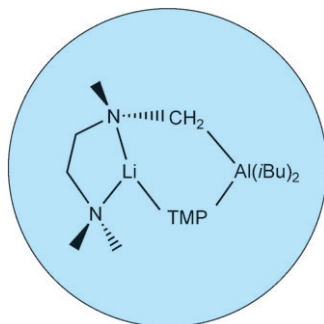
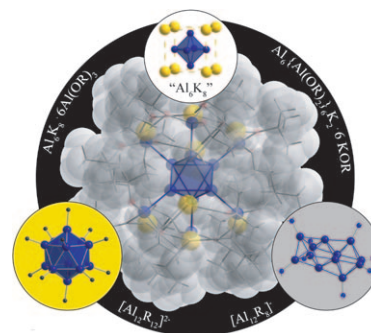


Zeolithstrukturen

A. Corma und Mitarbeiter betrachten im Aufsatz auf S. 3186 ff. Zeolithe und vergleichbare Festkörper mit sehr großen Poren. Bestimmte Sekundärbaugruppen, Template und Heteroatome führen zu stabilen Strukturen mit Kanalsystemen unterschiedlicher Dimensionalitäten.

Festkörperstrukturen

In ihrer Zuschrift auf S. 3214 ff. beschreiben H. Schnöckel et al. Strukturuntersuchungen sowie Berechnungen spektroskopischer und thermodynamischer Eigenschaften für eine $\text{Al}_{12}\text{K}_8(\text{OtBu})_{18}$ -Verbindung, die einen Al_{17} -Cluster mit ungewöhnlichen Bindungseigenschaften enthält.



Amidbasen

In zwei Zuschriften von R. Mulvey und Mitarbeitern spielen Deprotonierungsprodukte von 2,2,6,6-Tetramethylpiperidin eine Rolle: Auf S. 3250 ff. wird eine Al/Li-Verbindung analysiert, und auf S. 3253 ff. wird eine Mg/Li-Base mit dem entsprechenden Isopropylamid verglichen.